

artickeln vestiglich nachzugehen, treulich und ane geverde. Und von gots genaden wir Nicklas bischoff zur Naumburgk vor uns und unser nachkumen hiermit bekennen, das wir zu furderung gotes ere und worts, auch zu erhaltung frides und einigkeit unnsrer gonst und willigung hiertzu gegeben, auch unser gebur und gerechtigkeit, so man anni
 5 episcopi genant, dergestalt wie oben ertzalt, haben faren lassen. Zu urkunt haben wier bischoff, universitet und capitel unser gewonliche insigil zu unde zweyer dieser vortrege aines lauts wislich thun hengen, und die universitet auch das capitel eine behalten. Geschehen dornstags nach Bartolomei des heiligen apostels, nach Christi unsers lieben herrn und seligmachers geburt tausent funfhundert unnd im zwey und vierzigist iar.

10

424.

Herzog Moritz übersendet den vier Räthen Andreas Pflug, Wolf von Schönberg, Christoph von Ebeleben und Georg von Schleinitz die von ihm revidirten und neu bearbeiteten Statuten der Universität im Allgemeinen sowie der Fakultäten im Besondern, und ertheilt ihnen den Auftrag, sie den Professoren und Studenten am 16. April im Schlosse zu Leipzig feierlich zu überreichen.

15

Dresden, 1543 Apr. 12.

Hdschr.: Copiale magnum T. I, fol. 154—155^a.

Gedr.: Brandes, Beiträge zur Charakteristik des Herzogs und Churfürsten Moritz 33. — Zarncke, Statutenbücher 95.

Vonn gottes gnaden Moritz hertzog zu Sachssen ꝛc.

Rethe unnd liebenn getreuen. Euch ist wislich welicher gestalt wier unserer
 20 universitet zu Leiptzig mit zweिताusent guldein ierlichs einkommens mher dan sie zuvor gehapt gnediglich begabet, so seint wir auch geneigt uber dis zu erhaltung eines gemeinen tisches vor arme studenten ierlich sechshundert scheffel kornes zu verordnen. Dieweil aber von notten ditz einsehen zu haben, das die erste stiftung auch soliche unsere begnadung dernassen angewendet werde, damit die iugent zu gottesforcht ge-
 25 zogen, auch in tugenden unnd gutten kunsten underweiset werde, so haben wir die alten statuta der gantzenn universitet und dan der vier faculteten yderer besondern mit fleis uberlesen, auch die beratschlagen unnd erwegenn unnd etliche auff's neue stellen, auch bei etzlichen einen zusatz oder veränderung thun lassen. Derhalben ist unser beger, ihr woldet den rector, aller facultet doctores, alle magistros und baccalaureos, deß-
 30 gleichen auch alle studenten auff den montag nach iubilate^a) schirst zu fruer tagzeit in unser schloß daselbst zu Leiptzig vor euch bescheiden, inen offentlich diese unsere schriefft vorlesen lassen, die statuta die wir auch hieneben vorsigelt übersenden, dem rectori der universitet unnd dan den doctoribus yderer facultet yhre statuta zustellen, unnd darneben einen yden was standes der sei von unsertwegen ernstlich bephelen, das
 35 er soliche statuta, welche zu gewonlicher zeit unnd stelle sollen verlesen werden, in alwege vorhalte, sich darinne gehorsam und gefölgig erzeigen, damit wir zu gepurlichem einsehen nicht verursacht. Ihr sollet in auch darneben vermelden, nachdeme offentlich

424. a) 16. April.